Der Herr Jesus sagte diese Worte in **Matthäus 7,21-23**:

> *„Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.*
> *Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan?*
> *Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“*
> (Matthäus 7,21-23 LUT)

Nun kannst du dich fragen: „Was ist denn eigentlich der Wille Gottes?“ – Denn hier sehen wir, dass sogar Menschen, die Dämonen austreiben oder prophezeien, dennoch am Willen Gottes vorbeileben können.

Der Wille Gottes ist also nicht einfach das Wirken von Wundern oder das Ausüben von geistlichen Gaben. Sondern etwas Tieferes.

Die Bibel erklärt uns klar, was der Wille Gottes ist:

> *„Denn ihr wisst, welche Gebote wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus. Denn das ist der Wille Gottes: eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht und dass ein jeder von euch wisse, sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu halten, nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen.“*
> (1. Thessalonicher 4,2-5 LUT)

Hast du gesehen? Der Wille Gottes ist **Heiligung**.

Nicht Wunder, nicht äußerliche Kraft, sondern ein Leben in Reinheit und Absonderung für Gott.

Selbst wenn wir einen großen Glauben hätten – so groß, dass wir Wasser in Honig verwandeln könnten – ohne Heiligung bleiben wir in Gefahr, im Feuersee verloren zu gehen.

Darum mahnt uns die Schrift:

> *„Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“*
> (Hebräer 12,14 LUT)

Visionen, Träume oder Prophetien – so echt sie auch sein mögen – sind keine Eintrittskarte in den Himmel. Die wahre „Eintrittskarte“ ist ein geheiligtes Leben, in Körper und Geist.

Auch wenn du Glauben hast, dass jedes deiner Worte im Namen Jesu geschieht – wenn du dennoch in Unzucht, Trunkenheit, Diebstahl oder Lästerung verharrst, wirst du das Reich Gottes nicht erben.

Die Zusagen Gottes, die er dir in einem Traum oder durch eine Prophetie gegeben hat, sind kein Ersatz für ein Leben in Gehorsam und Heiligung.

Dein Singen, deine Prophetien, dein Sprachengebet – sie werden dir nichts nützen, wenn du nicht bereit bist, dich zu reinigen und in Heiligkeit zu leben.

Darum sagt die Schrift:

> *„Ein jeder von euch wisse, sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu halten.“*
> (1. Thessalonicher 4,4 LUT)

Die Frage ist: Lebst du deinen Körper in Heiligkeit und Ehrbarkeit? Kleidest du dich so, dass es Gott ehrt? Die Antwort zeigt, ob du im Willen Gottes wandelst oder nicht.

Am Ende wird es viele geben, die zum Herrn sagen: „Haben wir nicht dieses oder jenes in deinem Namen getan?“ – und er wird ihnen antworten: „Ich habe euch nie gekannt.“

Geliebte, lasst uns nicht zu dieser Gruppe gehören. Lasst uns die Sünde meiden und ein geheiligtes Leben führen. So erfüllen wir den Willen Gottes.

Maranatha – der Herr kommt!

Share on:
WhatsApp